



**NADINE AßMANN**

Nadine Aßmann, geb. 1980 in Bremen, ist freischaffende Regisseurin, Schauspielerin und Sängerin und lebt in Berlin.

2008 begann sie ihr Studium im Fachbereich Musical/Show an der renommierten Universität der Künste in Berlin, welches sie 2012 mit Diplom erfolgreich beendete. Ihre ersten Engagements während des Studiums führten sie an die Neuköllner Oper, den Admiralspalast Berlin und das Hans Otto Theater in Potsdam.

Von 2012 bis 2015 war sie Mitglied im Schauspielensemble der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. 2014 gastierte sie in "WEST SIDE STORY" am Staatstheater Braunschweig und feierte ihr Regiedebüt mit "FRÜHLINGSERWACHEN – live fast die young" im Theaterjugendclub Schwedt, mit dem sie darüber hinaus die Uraufführung ihres selbstgeschriebenen Psychothrillers "DIE STILLE UND DER CLOWN" inszenierte und den Sonderpreis des Fördervereins Schwedt für die "BESTE INSZENIERUNG 2015" erhielt.

Im Sommer 2015 war sie als Dorothy in Der "ZAUBERER VON OZ" und Kiki in "FLASHDANCE" bei den Burgfestspielen Bad Vilbel zu sehen.

2015-2019 gehörte Nadine Aßmann zum festen Schauspielensemble des Theaters Plauen-Zwickau. Seit Sommer 2019 arbeitet sie frei. Sie war bei den Rosenberg Festspielen Kronach, am Wintergarten Berlin und in der Alten Oper Erfurt zu sehen. Sie war an einer Projektarbeit der Uraufführung "DIE EWIGKEIT IM DAZWISCHEN" am Theater unterm Dach in Berlin beteiligt.

Gemeinsam mit Heike Falkenberg vom Kollektiv Barnay der Künstlerkolonie e.V. hat sie in 2021 das Theaterstück "MATA HARI-Die schlechteste Spionin der Welt" entwickelt.